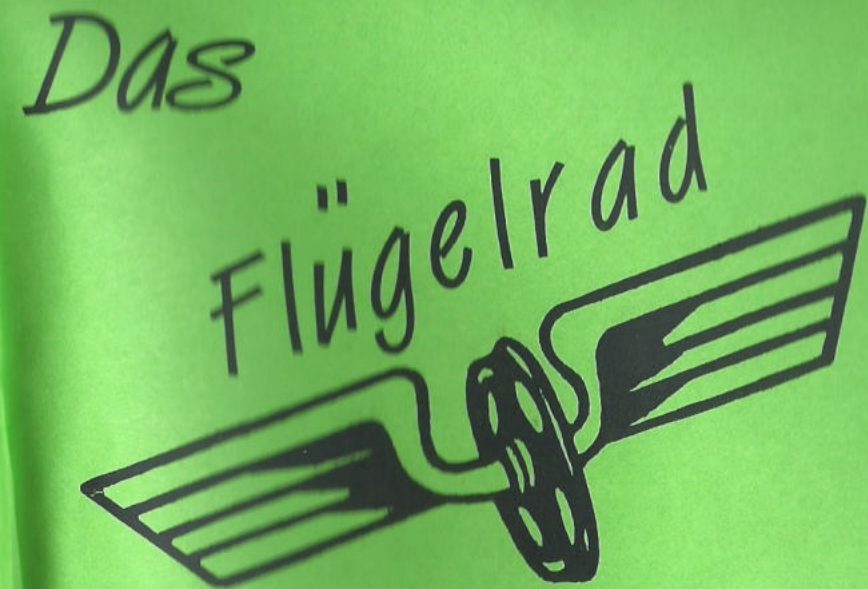
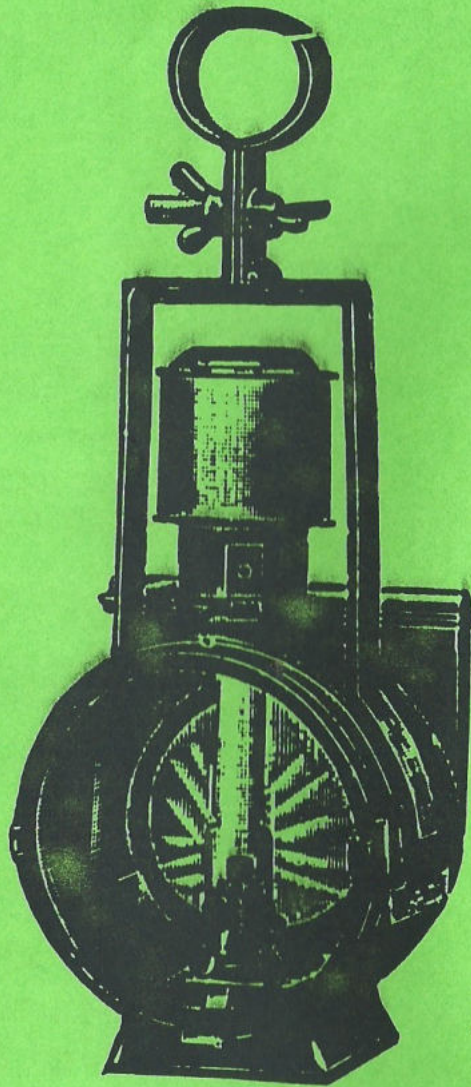




**Vereinsmitteilung
der
Eisenbahnfreunde
Friesland e.V.**

95. Gesamtausgabe

Ansprechspartner im Verein

- Vorsitzender : **Dieter Schulte**
Stargarder Weg 9
2940 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/54146

- Stellvertreter: **Hans-Jürgen Backer**
Klaus-Groth-Straße 20A
2930 Varel 2
Telefon: 04451/84242

- Stellvertreter: **Jürgen Rode**
Glettkauer Weg 8
2940 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/51009

- Kassenwart: **Klaus Depping**
Lausitzer Weg 15
2942 Jever 3 - Rahrdum
Telefon: 04461/71583

- Schriftführer: **Hans Eilerts**
Weserstraße 154
2940 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/203517

Bankkonto:
Landessparkasse zu Oldenburg
Zweigstelle Jever
(BLZ 280 501 00) Kto. 050-175058

Vereinstreffs Vereinstreffs Vereinstreffs

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Bahnhof Jever
arbeiten an der Vereinsanlage.
Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr
Monatsversammlung im Wirtshaus " Stadt Jever ".

Mitglieder und Gäste sind herzlich Willkommen.



Jubel - Applaus - Hurra

Endlich ist sie fertig, die VM 3/92!

Es hat lange gedauert, aber es ist in der Zeit auch viel
geschehen bzw. bewegt worden. Außerdem war der Sommer
viel zu warm, um am Schreibtisch zu hocken, sodaß die
Außenarbeiten bzw. auch der Urlaub vorrang hatten. Nun
liegt sie aber vor und die Redaktion wünscht viel Spaß
beim lesen.

125 Jahre Eisenbahn in Varel

Am Samstag, den 06. September, wird im Rahmen des Bahn-
hoffestes "125 Jahre Eisenbahn in Varel" die Vergangen-
heit und die Gegenwart des Eisenbahnalltags in und um
Varel vorgestellt. Die Deutsche Bundesbahn präsentiert
eine Fahrzeugschau und will Pendelfahrten zwischen den
Bahnhöfen Varel und Sande anbieten. Außerdem soll eine
Eisenbahnermusikkapelle aus Brake auftreten.

Vereinsfahrt Herbst 93

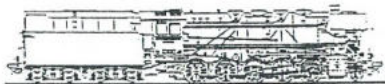
Es wird beabsichtigt eine Vereinsfahrt zu dem MEC -
Schwedeneck (siehe VM 2/92) durchzuführen. Die Fahrt soll
am Samstag, den 3. Oktober um 6.33 Uhr ab Wilhelms-
havener Hbf losgehen und wird dort voraussichtlich um
22.27 Uhr enden. Der Fahrpreis (Zug) beträgt 66,- DM.
Anmeldungen bitte bis zum 25.09.92 schriftlich an
H.-J. Bakker.

Mitgliederbewegung

Neuzugang: Herrn Wolfgang Forsch
Abgang : Herrn Neumann

01.08.92
31.07.92



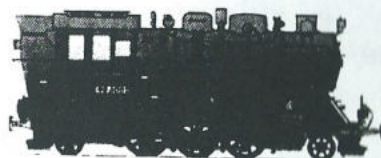


Lok News - Lok News - Lok News - Lok News

Wer in den vergangenen Tagen mit offenen Augen am Montekai in Wilhelmshaven spazieren gegangen ist, hat sicher bemerkt, daß die Lok 44 606 mit großen Schritten ihrer Fertigstellung entgegen sieht. Die Kesselverkleidung ist soweit wieder komplett und auch die ersten Rohrleitungen sind wieder angebaut. Selbst das neue Lackkleid sieht schon sehr gut aus und wird von Vielen dankbar registriert.

Für die bis jetzt geleistete Arbeit sei auf diesem Wege einmal allen an der Arbeit Beteiligten recht herzlich gedankt.

Harzquer-, Brocken- und Seltetalbahn
Schmalspur-Gebirgsbahnen 1000 mm



Lok 916001 (NWE 211 RJ 1939)
IG Harzer Schmalspurbahnen e.V.
AG Wernigerode-Nordhausen-Gemrode



Harzfahrt

Vom 21 bis zum 23. August machten einige Vereinsmitglieder auf privater Basis eine Fahrt zum Brocken. Übernachtet wurde in Schierke in einem Hotel, das man empfehlen kann. Mit BW- Besichtigung, Stadtrundführung in Wernigerode und der Fahrt zum Brocken (leider herrschte Nebel) waren interessante Eckpunkte gesetzt. Die restliche Zeit füllte jeder nach seinem Geschmack aus.

Fazit der Fahrt: Alle Beteiligten waren mit diesem Wochenende zufrieden.

Modellbahnmesse 1993

Modellbahnmesse 1993

Es wird 1993 erstmals in Wilhelmshaven eine Modellbahn-Verkaufsmesse geben, die, wenn sie gut ankommt, alle zwei Jahre stattfinden soll.

Das Interesse der Hersteller ist groß, so daß in diesen Tagen mit den Ausarbeitungen begonnen wird. Nähere Einzelheiten zur Messe in späteren Ausgaben.

Öffnung der Modellbahnanlage im Sommer

Erstmals in diesem Jahr wurde unsere Modellbahnanlage auch in den Sommermonaten vorgeführt. Die Resonanz war so gut, daß wir auch 1993 wieder öffnen wollen. Die Zeiten sind diesmal aber vom 26. Juni (Samstag) jeweils 14-tägig bis zum 21. August (5 Mal) von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Kalender 1993 von den Harzer Schmalspurbahnen

Wer Interesse an einem Postkartenkalender 1993 mit 13 Motiven der Harzer Schmalspurbahnen (vorrangig Lokomotiven) hat, melde sich bitte bei Herrn H. Klanke. Der Ladenpreis beträgt 8,80 DM - Mengenrabatt wird schon ab 10 Exemplare (10%) gewährt. Bei 50 Stück 30% und bei 100 Stück 35%.

Also Leute je mehr sich melden, desto besser für den Einzelnen.

WEB Verkaufspavillonöffnung

Am 9. und 10. Oktober eröffnet die WEB ihren Verkaufspavillon neben dem Bf Jever. Es ist geplant, daß wir uns mit unserer Anlage sowie der Fahrdienstleitertestanlage an dieser Feier beteiligen. Es wird dafür Personal gesucht

ROLF HELBIG

MODELLBAHN-SPEZIALITÄTEN



Schattenbahnhof? Blockverkehr? Pendelzugsteuerung? Gleisbild?

Alles möglich mit dem universellen HELMO-Bausteinsystem; anwendbar für Gleich- und Wechselstrombahnen von 2 bis LGB.

Besonders interessante System-Komponenten:

störlichtsichere Impulslichtschranken, mit und ohne eingebaute Impulsschalter;
Anfahr-/Bremsbausteine, in beiden Fahrtrichtungen wirksam; auch für Märklinbahnen verwendbar;
Besetztmelder für Gleich- und Wechselstrom, melden auch ohne angelegte Fahrspannung;
serielles Schalten von Weichen- und Signalantrieben zur Entlastung des Trafos;
umfangreiches Logik-Programm zum Aufbau komplexer Steuerungen

Katalog 6,- DM, Anwendungsbeispiele 10,-DM; jeweils zuzüglich 2,50 Versandkosten.

Wählen Sie für Ihre individuelle Aufgabe aus über 100 Typen die für Sie optimalen aus; gern beraten wir Sie dabei.

Wir führen auch Kleinserienfahrzeuge der renommierten Marken: Bavaria, Fulgurex, Lemaco, Metrop, Mikro Metakit. Selbstbauer finden bei uns das komplette MODEL-LOCO Programm.

Rolf Helbig, Moorsumerstr. 38, 2948 Grafschaft



model railroader

Unsere Leser schreiben... Unsere Leser schreiben..

Bundesbahnstrecke Oldenburg - Leer unter Draht.

Am 22.05.1992 wurde mit einem Sonderzug, bestehend aus 4 Interregiozügen 1. Klasse, 1 Gesellschaftswagen, sowie einer 120, die Elektrifizierung der Strecke Oldenburg - Leer offiziell in Betrieb genommen. Vor den geladenen Ehrengästen, u.a. Finanzminister Hinrich Swieter (SPD) und Kommunalpolitikern und Bundestagsabgeordneten der Region, skizzierte der Präsident der BD Hannover, Herr Helmut Pohl, noch einmal den historischen Ablauf der Baumaßnahmen, mit denen jetzt die Lücke zwischen Oldenburg und Leer geschlossen werden konnte.

Am 15.06.1869, damals unter der Regie der Großherzoglich Oldenburgischen Staatsbahn, wurde die Eisenbahnstrecke zwischen Oldenburg und Leer in Betrieb genommen.

Vom 31.05.1992 an ist die Lücke zwischen den seit dem 28.9.80 elektrisch betriebenen Strecken im Westen (Salzbergen - Leer - Emden - Norddeich Mole) und im Osten (Bremen - Hude - Oldenburg) geschlossen. Die eingleisige Hauptstrecke Oldenburg - Leer ist 54 km lang. Reisezüge halten noch auf den Bahnhöfen in Bad Zwischenahn, Ccholt und Augustfehn. Überholungen und Kreuzungen von Zügen sind außerdem noch in den Betriebsbahnhöfen Kayhauserfeld, Stickhausen-Velde und Nortmoor möglich. Herr Pohl dankte insbesondere der niedersächsischen Landesregierung, die von den gesamten Kosten in Höhe von 24 Mio DM immerhin 11 Mio DM getragen habe. Der entsprechende Finanzierungsplan war am 3.7.1989 vom Vorstandsvorsitzenden der DB, Dr. Ing. Rainer Gohlke und dem Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr in Niedersachsen, Walter Hirche unterzeichnet worden.

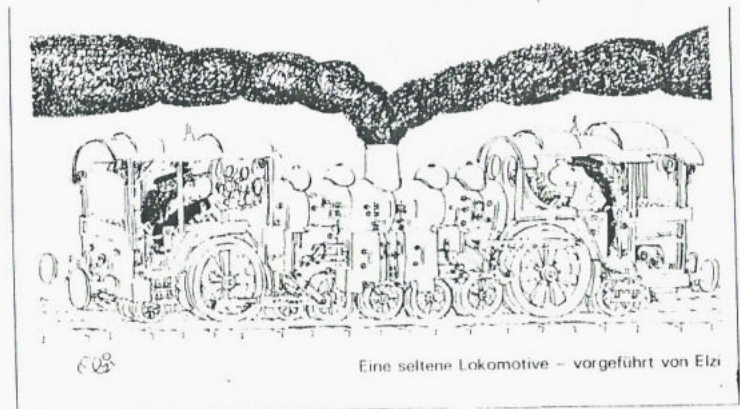
Insgesamt sind 44 km Gleise der freien Strecke und 16 km Bahnhofsgleise zwischen Oldenburg und Leer mit der Oberleitung überspannt worden. Dafür mußten an der freien Strecke 650 Schleuderbetonmasten aufgestellt werden. Der küstennahe Verlauf der Strecke erforderte unter Berücksichtigung der Windmessungen des Deutschen Wetterdienstes einen verkürzten Abstand der Masten von 70 m (sonst 80m).

Wegen der zahlreichen Bahnübergänge auf der Strecke - im Durchschnitt befindet sich 1 Übergang /km - wurde der Fahrdrabt durchgehend 5,75 m (sonst 5,50 m) über der Schienenoberkante montiert. Die Strecke ist z.Zt. mit täglich 31 Zügen pro Richtung belastet.

Der Anfang ist getan. Am 5.8.1992 trafen sich zum ersten Mal einige interessierte Mitglieder des Vereins, die Lust und Spaß am Aufbau einer Modulanlage haben. Obwohl die Meinungen etwas auseinander gingen, einigte man sich, auf der Basis von Nord - Modul zu bauen. In dieser Bauweise haben auch Märklinfahrer die Möglichkeit, ihre Modelle im Betrieb vorzustellen. Eine Festlegung von Modullängen, um das Verstauen in einem LKW zu vereinfachen, kam nicht zustande. Darum gibt es nur eine Empfehlung in folgenden Längen zu bauen: 500, 750, 1000, 1250 und 1500 mm. Die Landschaft soll in der Jahreszeit Sommer gestaltet werden. Eine Nachrüstung auf Oberleitung soll berücksichtigt werden. Die Vorgaben in der Materialliste von Nord - Modul werden übernommen. Ein weiteres Treffen ist im November vorgesehen. Interessierte Modellbahner - auch nicht Vereinsmitglieder - sind herzlich willkommen

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei:

Hans Eilerts
Weserstr. 154
2940 Wilhelmsahven
Telefon: 04421 / 203517



In seiner kurzen Ansprache ging Finanzminister Swieter noch einmal auf die grundsätzlichen Probleme der DB ein und vertrat die Ansicht, daß die Elektrifizierung von Bahnstrecken eine vom Bundeshaushalt zu finanzierende volkswirtschaftliche Investition sei, denn die übrigen wegeinvestitionen des Bundes würden schließlich auch nicht nach betriebswirtschaftlichen Aspekten bewertet. Weiter forderte er die Bundesregierung auf, künftig die Elektrifizierung von Strecken in den Bundesverkehrswegeplan einzubeziehen. Den Grundsatz des Bundesverkehrsministers, Bundesmittel nur einzusetzen, wenn eine Mitfinanzierung angeboten wird, lehnte Swieter mit Nachdruck ab. Diese Verkehrspolitik sei "gesamtwirtschaftlich gesehen" unsinnig und benachteilige die finanzschwachen Länder. Durch eine Reform der Bahnstruktur solle festgeschrieben werden, wer künftig für Elektrifizierungen verantwortlich zeichne. Auf die geplante Elektrifizierung der Strecke Oldenburg - Wilhelmshaven ging der Präsident der BD Hannover ein. Bei einem baldigen Abschluß der Finanzierungsverhandlungen von Bahn und Land könnten auch auf dieser Strecke nach eineinhalb Jahren die Elektroloks fahren. Die gesamten Kosten dieser Maßnahmen würden ca. 70 - 90 Mio DM ~~betragen~~ betragen. Letztlich aber stehe und falle die Elektrifizierung weiterer Strecken mit der Entwicklung des Güterverkehrsaufkommens der jeweiligen Strecken, fuhr Pohl fort. Die Zukunftsperspektiven für Whaven seien nicht schlecht, wenn man an größere Mengen Erz und Raffinerieprodukte denke.

Hans-Jürgen Backer



Stopp!

Wir suchen gerade
Ihre Modelleisenbahn
bzw. Autosammlung.

Rufen Sie uns an:
**Modelleisenbahnhandlung
Lettau**

Gökerstr. 56
Tel. (0 44 21) 3 75 73

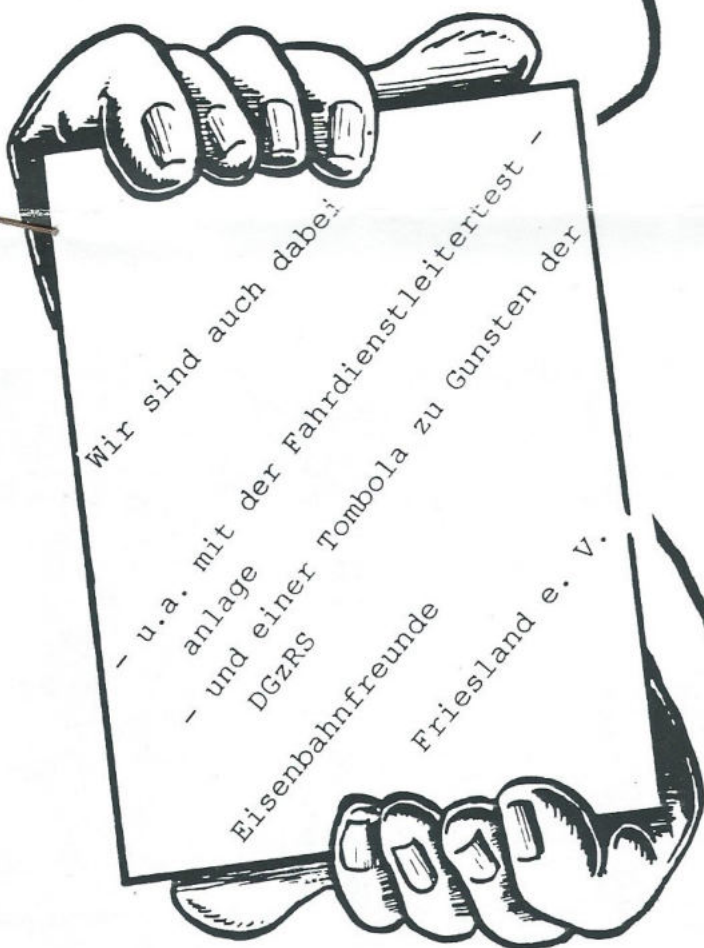


Nord-West-Schau '92

SCHAUFENSTER

an der

JADE

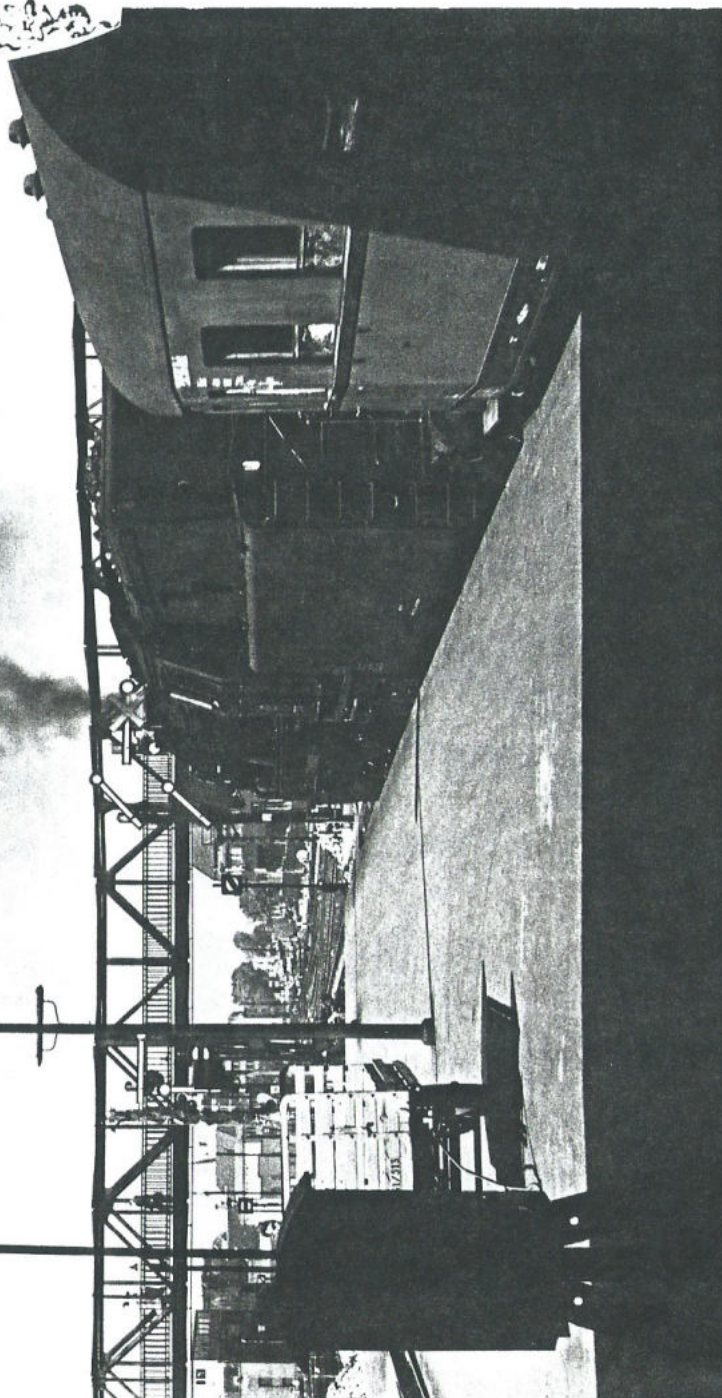


Wir sind auch dabei -
- u.a. mit der Fahrdienstleiterfest-
anlage
- und einer Tombola zu Gunsten der
DGzRS
Eisenbahnfreunde
Friesland e. V.

17.-25. Oktober
Täglich von 10 bis 18 Uhr
Am Sportforum

Eine Ausstellung
für die
ganze Familie!

Wilhelmshaven



1892 (Vor 100 Jahren)

Am 8. Juni d. J. wird in Veranlassung des Pferdemarktes in Oldenburg eine Beförderung von Pferden und Vieh in der Richtung nach Jever und Wilhelmshaven stattfinden. Die Ladungen für sämtliche Stationen von Rastede bis Jever und Wilhelmshaven werden in einem Sonderviehzuge befördert, welcher 3 Uhr 50 Nachmittags von Oldenburg abgeht und in Jever 6 Uhr Nachmittags, in Wilhelmshaven 6 Uhr 16 eintrifft. 1.6.92

Um den Ausflüglern, die während der Sommertage von hier aus den Urwald und Varel aufsuchen, Gelegenheit zu geben, früher als mit dem meist stark überfüllten letzten Zuge hierher zurückzukehren, wird die Großh. Oldenburgische Eisenbahndirektion ab sofort jeden Sonntag bis auf Weiteres von Varel nach Wilhelmshaven einen Sonderzug abgehen lassen, welcher Varel um 9 Uhr 55 Min. Abends verläßt und in Wilhelmshaven um 10 Uhr 35 Min. eintrifft. 13.06.92

Mit dem heutigen Tage ist die Dampfverbindung von hier nach der Insel Helgoland dem Verkehr übergeben worden. Die Erwartung, daß sich die vorjährige Einbuße in diesem Jahr in einen bescheidenen Gewinn verwandeln werde, gewinnt noch neue Nahrung durch die Einlegung der direkten Schnellzüge, welche den Reisenden von Berlin, Dresden, Frankfurt, Köln usw. die Erreichung Helgolands über Wilhelmshaven in kürzester Zeit und zu äußerst mäßigem Preise gestattet, ihnen auch hinreichend Zeit gewährt, unsere großartigen Werft- und Hafenanlagen einer Besichtigung unterziehen. 19.06.92

So las man in der WZ

1892 (Vor 100 Jahren)

Die Helgoland-Route hat eine weitere Förderung dadurch erfahren, daß an den drei Tagen Sonnabend, Sonntag und Montag der Omnibus im Anschluß an den Morgens 7³/₄ Uhr hier eintreffenden Schnellzug direkt vom Bahnhof nach der Anlegestelle (über Kronprinzenstraße und Deich) und ebenso im Anschluß an den von Helgoland kommenden Dampfer direkt von den Molen nach dem Bahnhof fährt. 29.06.92

Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung begeht am 15. Juli die Feier ihres 25jährigen Jubiläums. Am 15. Juli 1867 brauste der Festzug von Bremen bis Wilhelmshaven, welcher den Verkehr auf der ersten fertiggestellten Strecke unseres seitdem der Vervollständigung immer mehr zugeführten Eisenbahnnetzes eröffnete. Wahrscheinlich wird eine besondere Feier veranstaltet werden. 1.07.92

Die erste Klasse der Schule zu Tonndiech unternahm gestern Morgen mit dem Zuge 9 Uhr 35 unter Aufsicht ihrer Lehrer unter Voranmarsch des Tambour- und Pfeiferkorps einen Ausflug per Bahn nach Varel. Um 7 Uhr 51 kehrten die Kinder hierher zurück. 24.07.92

S.M. der Kaiser ist gestern Nachmittag wohlbehalten aus England wieder hier eingetroffen. Punkt 10 Uhr setzte sich auf der Werft der hellerleuchtete Sonderzug in Bewegung und passierte eine Minute später den Bahnhof, woselbst sich eine zahlreiche Menschenmenge eingefunden hatte, die dem Landesherrn beim Abschied ein dreimaliges kräftiges Hurrah entgegen rief. Der Kaiser stand am Fester des dritten Waggons und dankte wiederholt, dann verschwand der Zug. 10.08.92

1917 (Vor 75 Jahren)

Für Vergnügungsfahrten sind jetzt die Eisenbahnen nicht da. Sie haben sehr viel wertvollere und wichtigere Dienste zu leisten. Das sollte man sich endlich einmal gesagt sein lassen.

09.06.92

Es gibt wieder Koks für Wilhelmshaven und Rüstringen. Die Gasanstalt gibt an Wilhelmshavener und Rüstringer Einwohner Koks gegen Vorlegung der Brotausweiskarte ab. Angesichts des noch immer herrschenden Mangels an Kohlen hat das Oberschulkollegium sich veranlaßt gesehen, zu verfügen, daß Schulausflüge, bei denen die Bahn benutzt werden müßte, in diesem Jahre nicht stattfinden dürfen.

04.07.92

In der Nacht zum Dienstag wurden in der Nähe des Rüstringer Bahnhofes zwei Personen festgenommen, die sich bei näherem Zusehen als zwei belgische Kriegsgefangene entpuppten, die aus dem Lager auf der Torpedowerft entwichen waren. Beide hatten gestohlene Ausweise bei sich, auch genügend Geld für die weitere Flucht.

28.07.92

1942 (Vor 50 Jahren)

Ab 1. Juni 1942 ist im innerdeutschen Verkehr der Speisewagenbetrieb eingestellt worden. Anstelle der ausfallenden Speisewagen werden gewöhnliche D-Zug-Wagen in die Schnellzüge eingestellt.

02.06.92

1942 (Vor 50 Jahren)

Die auf vollen Touren laufende deutsche Rüstungswirtschaft und die Versorgung des deutschen Volkes mit den lebensnotwendigen Gütern erfordern gebieterisch, den zur Verfügung stehenden Transportraum bis zum letzten auszunutzen. Es darf daher nicht mehr vorkommen, daß Güterwagen wegen Überschreitung der Entladefrist der weiteren Verwendung - wenn auch nur für wenige Stunden entzogen werden. Jeder Güterwagen, der heute durch Nachlässigkeit oder durch Gleichgültigkeit über die Ladefrist hinaus auf einem Güterbahnhof oder auf einem Anschlußgleis stehen bleibt, fehlt in einem Rüstungswerk oder sonst an einer wichtigen Bedarfsstelle.

17.06.92

In der Zeit vom 9. bis 13. Juli dürfen bestimmte Züge bei Reisen ab Wilhelmshaven-Hauptbahnhof, Wilhelmshaven-West, Mariensiel und Sande nur mit besonderen Zulassungskarten benutzt werden.

20.06.92

Nach den Bestimmungen der Eisenbahn-Verkehrsordnung darf in den durch Anschrift kenntlich gemachten Nichtraucher- und Frauenabteilen sowie in den Seiteneingängen der Reisezüge nicht geraucht werden. Gegen diese Anordnung wird, wie aus zahlreichen Eingaben und Beschwerden zu ersehen ist, in stark zunehmendem Maße verstoßen. Das Zugpersonal hat deshalb zur Aufrechterhaltung der Ordnung in den Reisezügen Anweisung erhalten, in Zukunft ohne die sonst übliche Verwarnung und ohne Rücksicht darauf, ob die Nichtbeachtung des Rauchverbots bewußt oder unbewußt erfolgte, sofort die Rauchbuße in Höhe von 2 RM im Übertretungsfalle zu erheben.

05.08.92

Besuchen Sie die große

Modellautoshow!!



Bei uns finden Sie alle namenhaften Hersteller wie: Albedo, Brekina, Herpa, IMU, Monogram, Ritze, Roskopf, Wiking, usw.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!

2942 Jever, Fußgängerzone - Altstadt
Telefon (0 44 61) 31 36

2964 Wiesmoor, Hauptstraße 150
neben Hallenhof. Telefon (0 49 44) 10 40

2970 Emden, Faldernstraße 3 - neben Quelle
Telefon (0 49 21) 2 94 88



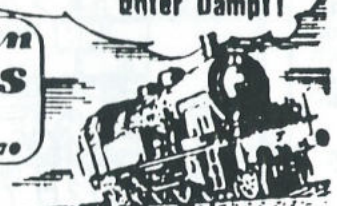
... eine Idee besser!

**SPIEL
&
SPASS**

Frieslands größtes
Modellbahn-Fachgeschäft
steht für Sie ständig
unter Dampf!

**Modellbahn
Folkens**

Hauptstraße 19
Middelstühr
Telefon (0 44 21) 7 03 70



Riesen-Auswahl!
Top-Preise! Für alle Anfänger + Profis.
Digitalberatung jeden Samstag: von 9.00 bis 13.00 Uhr
Reparaturen u. Umbauten in eigener Werkstatt.

Tel. (0 44 21) 7 03 70



Die Katze und die Liebe zur Eisenbahn

Ini Bremen. Eine Katze, die einer 70 Jahre alten Bremerin zugelaufen war, hat offenbar eine Vorliebe für elektrische Modelleisenbahnen. Wie die Polizei gestern mitteilte, hatte sich „Samtpfötchen“ am Sonntag in einen Raum geschlichen, in dem eine etwa acht Quadratmeter große elektrische Modelleisenbahn aufgebaut ist. Dort zerlegte die Katze zunächst die Plastikplane, die die Anlage vor Staub schützt, schob dann mehrere Züge zusammen, demolierte Häuschen, Bäume und Modellautos und demontierte die Hochspannungsleitung.

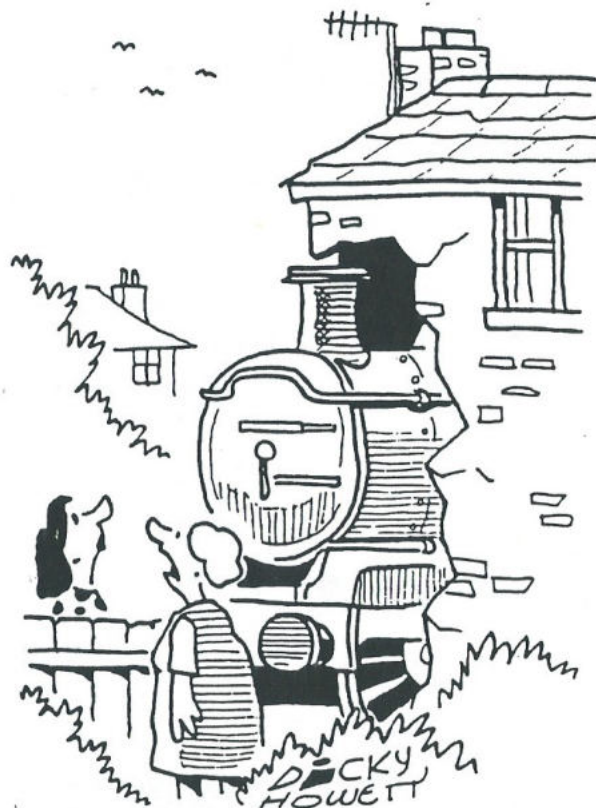
Als die Polizei eintraf, um das Tier abzuholen, war zunächst weit und breit nichts von ihm zusehen. Erst als die Beamten auch in mehreren Tunnels der Anlage nachschauten, fanden sie den „Gleisarbeiter“. Doch bevor sich der „Miniaturtigger“ den Gesetzeshütern stellte, spielte er erst noch mit ihnen ein wenig Versteck. Schließlich wurde die Katze doch gefaßt und in ein Tierheim gebracht, wo sich schon bald die glücklichen Besitzer einfanden, um ihren Ausreißer abzuholen.

Ein Pärchen sitzt in einem Zugabteil. Nach einer Weile fragt sie:

„Sag mal, fährt der Zug schon?“

Darauf er:

„Ja, sicher – oder glaubst du, man würde deinetwegen extra die Häuser vorbeitragen?“



„Angefangen hat alles mit dem kleinen Modell einer Dampfmaschine – aber irgendwie ist ihm das dann aus der Kontrolle geraten...!“



Gewußt wo!



Wir führen aus dem
"märklin - Programm"

Spur HO - Z und Digital



Spur I liefern wir auf Bestellung

Außerdem im Angebot: Stabilbaukästen

Fordern Sie unsere Preisliste an!



Eisenwaren - Dieling

Inh. J. Dwoiakowski

Hauptstraße 59

2945 Sande

Telefon : 04422-4568

B. 6 71



Werben
kostet Geld –
nicht werben
kostet Kunden



Bestellungen bitte an H. Klanke

090 823 B. Stein, Meisterschule Modellbahnbau – So bauen Sie die schönsten Modellbahnen. 1992. 168 S. mit 230 Farbfotos und 45 Zeichnungen und Gleisplänen. Großformat. Geb. 68,-

Vorbildgetreue Gestaltung von Bahn und Landschaft: Von Deutschlands bekanntestem Modellbahn-Anlagenbauer im Detail gezeigt. Neben vielen Gleisplänen zeigt der Band naturgetreue Miniaturlandschaften.

092 898 P. Carlson, Spielzeug- und Modell-Eisenbahnen – Mit Preisführer. 1988. 160 S. mit 150 teils farbigen Abbild. (R). Großformat. Geb. statt 58,- nur 26,-

Die nach zeitlichen Entwicklungen geordneten Kapitel umfassen mehr als hundert Jahre Eisenbahngeschichte und Geschichte der Modell- und Spielzeugbahnen. Der Sammelband bietet aus allen Herstellungsländern der Welt eine Fülle von Daten und Fakten für Sammler sowie viele sorgfältig ausgewählte Fotos und zeitgenössische Stiche.

078 209 Heller, Modelleisenbahn-Elektronik von Anfang an – Eine leichtverständliche Einführung in die Modellbahnelektronik bis zum perfekten Zugbetrieb. 450 S. mit 426 teils farbigen Abbildungen. (R). Geb. statt 68,- nur 26,-

Eine perfekte Modellbahn-Anlage wird hier Schritt für Schritt erklärt, komplett mit allen Schaltplänen.

086 310 R. Braunburg, Die große Eisenbahn-Reise – Portugal-China: 17 000 Kilometer Faszination. 1992. 198 S. mit 140 Farbfotos und 36 einf. Abbild. Großformat. Sonderausgabe. Geb. nur 49,80

Von Portugal quer durch Europa nach Moskau und durch Sibirien, die Mongolei und China von Nord bis Süd nach Hongkong. Ein Bericht von der längst möglichen Eisenbahnreise durch verschiedene Kontinente, Zeit- und Klimazonen, Kulturkreise und Spurweiten.

088 239 H. Pottgießer, Sicher auf den Schienen – Fragen zur Sicherheitsstrategie der Eisenbahn von 1825 bis heute. 1988. 261 S. mit 115 Abbild. und Illustr. (R). Geb. statt 92,- nur 39,80

Dieses Buch zeigt anhand konkreter Fragen zum Betriebsablauf und zahlreicher historischer Bilder die Entwicklung vom ersten, verstellbaren Flügelsignal bis zum rechnergesteuerten Computerstellwerk unserer Tage.

079 954 Gohl/Toroja, Eisenbahnen der Welt: Mitteleuropa. 1991. 96 S. mit vielen, teils farb. Abbild. und Kartensk. Farbiges Bildeinband. Geb. 24,80

Der Band beschreibt die interessantesten und schönsten Reiserouten in Mitteleuropa und gibt darüber hinaus eine Einführung in das Eisenbahnwesen der jeweiligen Länder.

063 647 H. Navé, Bahn-Panorama Österreich. 1987. 128 S. mit über 150 teils farbigen Fotos. (R). Großformat. In Ganzleinen statt 64,- nur 29,80

Aus dem Inhalt: Bahnen im Wiener Raum – Viel besuchte Eisenbahnknotenpunkte – Alpenbahnen im Wandel der Zeit – Die Ennstaler Eilzüge – Schmalspur adieu – Lokalbahnromantik – Steirische Privatbahnen – Letzte Hochburgen des Dampfbetriebes u. v. a.

079 947 To/Toroja/Gohl, Eisenbahnen der Welt: Südeuropa. 1991. 96 S. mit vielen, teils farbigen Abbild. und Kartenskizzen. Geb. 24,80

Der Band beschreibt die schönsten Eisenbahnstrecken in Südeuropa und gibt Einführungen in das Eisenbahnwesen der jeweiligen Länder.

„Warum ist denn der Stationsvorsteher frühzeitig in den Ruhestand geschickt worden?“ – „Er hatte Pech. Als der Sonderzug aus Bonn mit den Ministern einlief, rief er: „Bitte zurücktreten!““

079 978 C. H. Ellis, Die Welt der Eisenbahn – Die Geschichte der Lokomotiven, Wagen und Züge aus aller Welt. 1991. 240 S. mit vielen, teils farbigen Abbild. und Zeichnungen. Großformat. Sonderausgabe. Geb. nur 29,80

Gliederung: Die ersten Anfänge – Die Revolution der Zugkraft – Morgendämmerung der Dampfzeit – Jahrhundertmitte – Die Jahre des Monopols – Die Herausforderung des Dampfes – Die Eisenbahn heute – Die Zukunft des Zuges.

075 736 Feuereisen/Ocso, Dampf über den schönsten Strecken der Welt. 1991. 160 S. durchgehend mit farbigen Abbildungen. Großformat. Sonderausgabe. Geb. nur 19,80

Diese schöne Bild/Text-Dokumentation zeigt Dampflokomotiven auf den schönsten Strecken in aller Welt.

061 021 G. Feuereisen, Die Jagd nach dem Dampf – Dampffahrt bei der Deutschen Bundesbahn. 1991. 158 S. mit ca. 150 Farbfotos. Großformat. Farbiges Bildeinband. Sonderausgabe. Geb. nur 19,80

Gliederung: Auf Puffahrt – Alte Sachsen – Meyer und Mallet – Große Ohren – Neu konstruiert – Kraftpakete – Mädchen für alles – Reko-Flotte.

036 492 G. Feuereisen, Dampf über Europa West – Dampflokomotiven im Regel- und Sonderzugeinsatz auf den schönsten Strecken Europas. 1989. 160 S. mit ca. 150 Farbfotos. Großformat. Farbiges Bildeinband. Sonderausgabe. Geb. nur 19,80

Norwegen – Schweden – Dänemark – Belgien – Niederlande – Deutschland – Großbritannien – Frankreich – Schweiz – Österreich – Portugal – Spanien – Italien.

036 485 G. Feuereisen, Dampf über Europa Ost – Die letzten Dampflokomotiven im Regeldienst und vor Sonderzügen. 1989. 160 S. mit über 150 Farbfotos. Großformat. Farbiges Bildeinband. Sonderausgabe. Geb. nur 19,80

Finnland – DDR – Polen – Sowjetunion – Tschechoslowakei – Ungarn – Rumänien – Bulgarien – Jugoslawien – Griechenland – Türkei.

Achtung

1 BDEF Jahrbuch ist noch vorhanden.

Wer Interesse hat melde sich bitte bei:

Hans - Rainer Klanke

Lortzingweg 24

2940 Wilhelmshaven

Telefon: 04421/85261

„Entschuldigen Sie, Herr Schaffner. Kann man auf der nächsten Station etwas essen?“

„Selbstverständlich, mein Herr.“

„Gibt's dort auch ein gepflegtes Bier?“

„Auch das.“

„Und wie lange haben wir dort Aufenthalt?“

„Gar keinen. Der Zug fährt durch.“

Redaktionsanschrift

J. Rode

Glettkauer Weg 8

2940 Wilhelmshaven 31

Telefon 8 bis 15 Uhr: 04421/294510 (fr. bis 13 Uhr)

:04421/51009 (ab 17 Uhr)

Die von Vereinsmitgliedern verfaßten Berichte müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Mitteilungen, die der Redaktion nicht in schriftlicher Form vorliegen oder anonym sind, werden nicht gedruckt.

Achtung - letzte Meldung

Redaktionsschluß für die VM 4/92 31. Oktober 1992.

Bei Einsendungen von Berichten und Leserbriefen bitte das Format DIN A5 hochformat beachten.

Achtung! Wir danken allen Firmen, die uns durch eine Werbeanzeige in unserer VM unterstützen. Bitte beachten Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen etc.

